



Laufen für alle, die es selbst nicht können

Osttiroler Bote | Seite 50 | 29. April 2021
Auflage: 14.470 | Reichweite: 41.963

SPORTUNION Österreich

Laufen für alle, die es selbst nicht können

Beim „Wings for Life World Run“ laufen weltweit Menschen am selben Tag, zur selben Zeit zugunsten der Rückenmarksforschung.

Egal ob Spitzensportler, Hobbyläufer, blutiger Anfänger oder Rollstuhlfahrer – beim „Wings for Life World Run“ am 9. Mai kann jeder mitmachen, wo auch immer er sich befindet. Denn dabei laufen Teilnehmer weltweit zur selben Zeit – in Österreich um 13 Uhr – via App für jene, die es selbst nicht können. Es gibt keine Distanzen, die Läufer bewegen sich keiner Ziellinie entgegen. Ein „Catcher Car“ nimmt 30 Minuten nach dem Start die Verfolgung der Läufer auf und überholt sie nach und nach.

Vereine für den guten Zweck

Im Rahmen einer Team-Challenge wird die Sportunion mit zahlreichen Sportvereinen aus dem ganzen Land vertreten sein. „Wir werden den Vereins-

Der „Wings for Life World Run“ findet heuer am 9. Mai statt.
Foto: Philipp Carl Riedl



sport in Österreich im wahrsten Sinne des Wortes aktiv wieder ins Laufen bringen“, betont Sportunion-Präsident Peter McDonald. Um an der Challenge teilnehmen zu können, muss „UNION“ oder „SPORT-UNION“ im Namen enthalten sein. Zudem braucht das Team mindestens 30 Personen (egal ob mit oder ohne Vereinsmitgliedschaft), um an der Verlo-

sung für einen exklusiven Sports Club Day in Kooperation mit Red Bull teilzunehmen. Unter anderem beinhaltet der Preis eine Führung in einer der modernsten Nachwuchssportakademien der Welt, wo angehende Fußball- und Eishockeyprofis ausgebildet werden. Anmeldung und nähere Information unter www.wingsforlifeworldrun.com